

Nachhaltige Bergregionen: Von der Forschung in die Praxis (mountain.TRIP)

Projekt

Forschungsprogramm

[RP 7](#)

Dauer

Dez 2009 - Nov 2011

Europäische Bergregionen sind besonders vom globalen Wandel betroffen. Gletscher schmelzen, Böden und Vegetation verändern sich, aber auch die politische, ökonomische und kulturelle Globalisierung birgt Risiken für die Bergbevölkerung. Zahlreiche Forschungsprojekte haben wertvolle Erkenntnisse für eine nachhaltige Entwicklung von europäischen Bergregionen hervorgebracht. Mountain.TRIP setzt da an, wo diese Projekte enden, und überführt Forschungsergebnisse in nützliche Informationen für die Praxis.

Hintergrund des Projekts

Die Europäische Union hat zahlreiche Forschungsprojekte zu Veränderungs- und Anpassungsstrategien für Bergregionen veranlasst und finanziert. Diese Projekte haben wertvolle Erkenntnisse hervorgebracht. Oft wird das Wissen jedoch nicht entsprechend an die Endnutzer vermittelt. Forschungsergebnisse werden nicht genutzt, weil Inhalt, Sprache oder Format der Informationen nicht praxisgerecht aufbereitet sind.

Ziele des Projekts

Mountain.TRIP gibt diesen Forschungsergebnissen neues Leben. Das Projekt bereitet die Erkenntnisse für die praktische Anwendung auf. Wissen wird interessierten Akteuren in nutzerfreundlicher Form zugänglich gemacht. Dabei nutzt mountain.TRIP das Potenzial web-basierter Informations- und Kommunikationstechnologien. Somit trägt mountain.TRIP dazu bei, die Relevanz der Forschung für eine nachhaltige Entwicklung in Bergregionen zu verbessern.

Aufgaben des Ecologic Instituts

Innerhalb des mountain.TRIP Projektes ist das Ecologic Institut verantwortlich für den ersten Interaktionsprozess zwischen Forschung und Praxis. Deshalb organisierte das Ecologic Institut am 9. November 2010 einen Workshop für europäische Experten aus der Praxis und die sie vertretenden

Organisationen in Brüssel. Für den Workshop erstellte das Ecologic Institut ein [Hintergrundpapier](#) [pdf, 1.3 MB, Englisch], in dem vier Informationsstrategien für in Bergregionen tätige Experten enthalten sind. Zudem werden darin dem jeweiligen Thema und der Zielgruppe angepasste Kommunikationsinstrumente vorgeschlagen. Ziel des Workshops war es, Feedback zu den Informationsstrategien und vorgeschlagenen Kommunikationsinstrumenten zu erhalten. Der Workshop sammelte praktischen Input, wie sich die Lücke zwischen EU-Forschungsergebnissen zur nachhaltigen Gebirgsentwicklung und den vor Ort benötigten praktischen Informationen schließen lässt. [Sophie Herbert](#) stellte während des Workshops eine Zusammenfassung der bisherigen Ergebnisse von mountain.TRIP bezüglich der Übereinstimmung von wissenschaftlichem Informationsangebot und praktischer Nachfrage vor. Ihre [Präsentation](#) kann heruntergeladen werden [pdf, 422 KB, Englisch].

In der letzten Projektphase von mountain.TRIP produzierte das Ecologic Institut ein animiertes Video mit dem Titel "[Teamwork über den Wolken: Vermarktung von Bergprodukten](#)". Darin werden auf unbeschwerte und humorvolle Art ausgewählte Inhalte eines Leitfadens für Produzenten von Bergprodukten visualisiert. Das Video wurde in Deutsch, Englisch, Rumänisch, Spanisch, Polnisch, Französisch, Italienisch und Bulgarisch produziert.

Außerdem hat das Ecologic Institut die kollaborative Webplattform [mountain.WOCUR](#) [Wiki on Communicating Useful Research](#) konzipiert und erstellt. Mountain.WOCUR ist eine Wissensbank für die Kommunikation zwischen Forschung und Praxis. Das Ziel ist, Wissenschaftler darin zu unterstützen, ihre nützlichen Forschungsergebnisse an Stakeholder aus der Praxis weiter zu geben.

Anlässlich der Abschlusskonferenz von mountain.TRIP legte [R. Andreas Kraemer](#), Direktor des Ecologic Instituts die Möglichkeiten und Herausforderungen dar, die soziale Medien für die Wissenschaftskommunikation bieten. In seiner Präsentation "[Dialog oder Dead End? Soziale Medien zur Wissenschaftskommunikation](#)" erläuterte er, dass soziale Medien aufgrund ihrer relativ egalitären, nicht-hierarchischen Funktionsweise sehr gut für die Kommunikation zwischen Wissenschaft und Praxis geeignet sind.

Das Projekt mountain.TRIP wird im [7. Forschungsrahmenprogramm \(FP7\)](#) der Europäischen Union gefördert.

Finanzierung

Europäische Kommission, [Generaldirektion Forschung](#) (GD Forschung), International

Partner

Österreichische Akademie der Wissenschaften, [Interdisziplinäre Gebirgsforschung](#) (IGF), Österreich
Universität Bern, [Mountain Research Initiative](#) (MRI), Schweiz
[Euromontana](#), Belgien
University of the Highlands and Islands, Perth College, [Centre for Mountain Studies](#) (CMS), Großbritannien
[Jagiellonian University](#) (JU), Polen
[Ecologic Institut](#), Deutschland

Team

[Melanie Kemper](#)
[Dr. Ana Frelih-Larsen](#)
Sophie Herbert
Andrew Reid
Isabelle Turcotte

Nils Jansen
[R. Andreas Kraemer](#)

Dauer

Dez 2009 - Nov 2011

Projekt-ID

[2704](#)

Schlüsselwörter

[Biodiversität](#)
[Klima](#)
[Kommunikation](#)

Berge, Region, Nachhaltigkeit, nachhaltige Entwicklung, Klimawandel, Biodiversität, Naturschutz, Stadtentwicklung, Kulturerbe, Wissenstransfer, Wissensmanagement, Wissenschaft, Forschung, Praxis, Internet, Netzwerk, soziale Medien
Europa
World Café, Wiki, Video, Animation

Source URL: <https://www.ecologic.eu/3124>